

Elektro-Installationskanäle für Wand und Decke
Sockelleistenkanäle

DIN
VDE 0604
Teil 3

Diese auch von Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Trunking mounted on walls and
ceilings for electrical installations;
skirting board ducts

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. Mai 1986.

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	2
2 Begriffe	2
3 Allgemeine Anforderungen	2
4 Allgemeine Prüfungen	2
5 Aufschriften	2
6 Maße	2
7 Aufbau	2
8 Mechanische Eigenschaften	2
9 Beständigkeit gegen Wärme	2
10 Prüfung der Flammwidrigkeit	2
11 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	2
12 Schutzmaßnahmen, Potentialausgleich	2
13 Korrosionsschutz	2

Fortsetzung Seite 2 und 3

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt im Rahmen von **DIN VDE 0604 Teil 1** für Sockelleistenkanäle.

2 Begriffe

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 2.1 bis 2.5.**

3 Allgemeine Anforderungen

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitt 3.**

4 Allgemeine Prüfungen

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 4.1 bis 4.4.**

5 Aufschriften

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 5.1 und 5.2.**

6 Maße

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitt 6.**

7 Aufbau

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 7.1 und 7.2.**

8 Mechanische Eigenschaften

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitt 8.4**, und die zusätzlichen Festlegungen der **Abschnitte 8.1 bis 8.4.**

8.1 Sockelleistenkanäle und deren Zubehör müssen ausreichende mechanische Festigkeit haben. Die Abdeckungen müssen fest auf dem Unterteil aufsitzen.

8.2 Prüfung der Befestigung der Abdeckung

Drei Prüflinge, bestehend aus Unterteil und Abdeckung, von 250 mm Länge werden in Gebrauchslage auf ein Gestell aus Hartholz montiert.

Prüfung: Nach Abschnitt 8.4.

8.3 Prüfung des Formteiles

Drei Prüflinge, bestehend aus Unterteil, Formteil und Abdeckung, werden nach Bild 1 auf ein Gestell aus Hartholz montiert.

Prüfung: Nach Abschnitt 8.4.

8.4 Abzugsprüfung

Der Prüfhaken nach Bild 2 wird an der ungünstigsten Stelle im ungünstigsten Winkel an der Abdeckung bzw. am Formteil angesetzt. Danach wird die Abdeckung bzw. das Formteil abgezogen.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn eine Abzugskraft von mehr als 50 N notwendig ist, um die Abdeckung bzw. das Formteil abzuführen.

9 Beständigkeit gegen Wärme

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 9.1 bis 9.4.**

10 Prüfung der Flammwidrigkeit

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 10.1 bis 10.6.**

11 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 11 bis 11.3.**

12 Schutzmaßnahmen, Potentialausgleich

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitte 12.1 bis 12.7.2.**

13 Korrosionsschutz

Nach **DIN VDE 0604 Teil 1/05.86, Abschnitt 13.**

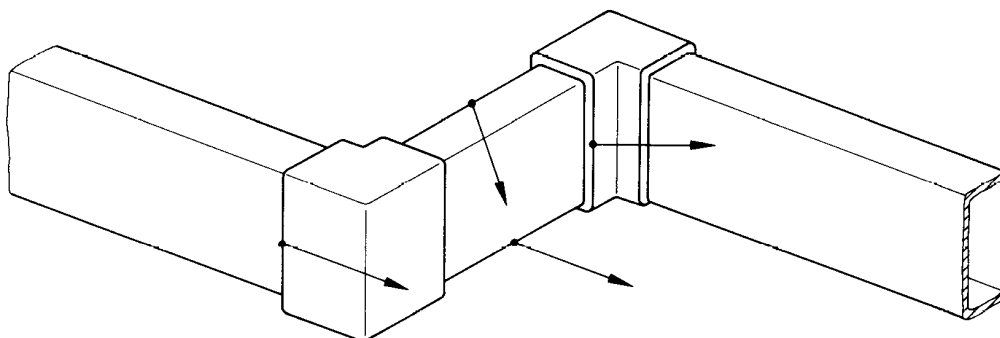


Bild 1. Prüfanordnung für das Formteil (nach Abschnitt 8.3)